

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 45

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrirte schweizerische

Handwerker-Zeitung.

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Senn-Holdinghausen.

XV.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.
Inserate 20 Cts per Spaltige Petitzile, bei grösseren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 3. Februar 1900.

Wochenspruch: Im Glück hält Hans —
Im Leid hält aus.

Verbandswesen.

Aargauischer Schmiede- und
Wagnermeister-Verein. Die
grössere Kommission für Be-
ratung der Preisliste be-
sammelte sich vorletzte Sonn-
tag im Gasthof z. Löwen in

Aarau. Der Wichtigkeit dieses Gegenstandes wegen
waren die Kommissionssmitglieder vollzählig erschienen.
Unter dem Titel Preisliste ist der Kommission im All-
gemeinen zur Pflicht gemacht, Mittel und Wege für
Besserstellung des Schmiede- und Wagnerhandwerks
zu suchen, insbesondere durch günstigen Einkauf der
Rohmaterialien und Regelung des Arbeitstarifes nach
den heutigen Verhältnissen.

Da dieser Gegenstand schon längst schwedend ist,
war für denselben schon ein großes Stück Arbeit be-
wältigt und stand auch ein großes Aktenmaterial zur
Verfügung, auf Grund dessen man auf verschiedenen
Richtungen zum Ziele gelangen kann.

Nach einlässlichen Berichterstattungen über das vor-
liegende Aktenmaterial und nach vorausgegangener ernster
Diskussion wurde bezüglich Ankauf des Rohmaterials
zu Handen der nächsten Generalversammlung folgende
Resolution gefasst:

Der Verband aarg. Schmiede- und Wagnermeister
beauftragt die bereits bestellte Kommission, Mittel und

Wege zu suchen, daß Verbandsmitglieder gegenüber
Nichtverbandsmitgliedern bei Ankauf von Rohmaterial
Begünstigung erhalten. Dieser Weg sei nach folgenden
Richtungen einzuschlagen, entweder durch:

1. Bildung einer Genossenschaft; 2. Gemeinsamer
Bezug bei einem Großisten oder 3. durch Anlehnung
an bereits bestehende Genossenschaften."

Die Generalversammlung wurde auf Sonntag den
4. Februar nächsthin angesetzt und soll in Brugg oder
Lenzburg stattfinden.

Inzwischen sei mit Genossenschaften, sowie auch mit
Großisten in Unterhandlungen zu treten. Der Verband
wird nicht nachlassen, bis er gleich andern Berufszweigen
die gerechte Besserstellung erlangt hat. Es liegt des-
halb im wohlerstandenen Interesse aller Berufsgenossen,
dem Verbande beizutreten.

Verschiedenes.

Eidg. Bauwesen. Pro 1900 ist für den ordentlichen
Unterhalt der eidgenössischen Gebäude die Summe von
140,000 Fr. vorgesehen, die für die nächsten drei Jahre
ausreichen dürfte. Pro 1903 wird ein Mehrbetrag von
5000 Fr. in Aussicht genommen, mit Rücksicht auf die
bis zu diesem Zeitpunkt zur Ausführung gelangenden
Neubauten.

Die Umbau- und Erweiterungsarbeiten, welche den
Bund 1899 noch 221,600 Fr. gekostet haben, steigen
in diesem Jahre auf 595,500 Fr., indem eine Reihe